



# CHIWAY AUSBILDUNGEN

Diplomlehrgänge Akupunktur-Tuina und Chinesische Arzneitherapie



## Chiway

Akademie für Akupunktur und Asiatische Medizin | seit 1986



---

# WARUM CHIWAY? – NEUN GRÜNDE

## **Erste Schule für Akupunktur der Schweiz**

Die Chiway Akademie wurde 1986 von Dr. Hamid Montakab gegründet. Sie ist die älteste Akupunkturschule der Schweiz. Über 1000 Studierende aus rund 40 Ländern haben bisher eine Ausbildung an der Chiway Akademie absolviert.

## **Erfahrenes Dozententeam**

Das Wissen kommt aus der Praxis: Alle Dozentinnen und Dozenten der Chiway Akademie haben mindestens zehn Jahre Berufserfahrung und sind aktiv als Ärztinnen und Therapeuten tätig.

## **Eigene Lehrbücher**

Das Wissen von Dr. Hamid Montakab ist gesammelt in seinen Lehrbüchern zu Akupunktur und Grundlagen der TCM. Ein umfassendes Skript unterstützt die Studierenden beim Lernen.

## **Eigenes Therapiezentrum**

Im Chiway Therapiezentrum arbeiten Dozentinnen und Dozenten der Chiway Akademie. Das Therapiezentrum dient auch als Praktikumsstätte für Studentinnen und Studenten.

## **International vernetzt**

Internationale Topreferentinnen und Topreferenten sind regelmässige Gastdozenten für die Weiterbildungen an der Chiway Akademie. Dr. Hamid Montakab sowie die beiden Schulleiter Dr. Stefan Englert und Simon Becker nehmen regelmässig an internationalen Kongressen teil oder halten selber Referate. – Die Chiway Akademie ist bestens international vernetzt.

## **Spezialisiert auf Chinesische Medizin**

Die Chiway Akademie bietet ausschliesslich Aus- und Weiterbildungen in Chinesischer Medizin an. Wir konzentrieren unsere Kräfte und bündeln unsere Energie hundertprozentig auf die Chinesische Medizin.

## **Berufsbegleitend**

Die Ausbildung kann berufsbegleitend absolviert werden. Und zwar unter der Woche; die Wochenenden bleiben mehrheitlich frei für Familie und Erholung.

## **Klein, aber fein**

Die Klassen sind klein, der Unterricht und die Betreuung individuell und persönlich: Ideale Voraussetzungen, um die Wissenschaft und Kunst der Chinesischen Medizin zu erlernen.

## **OdA AM-akkreditiert**

Die Lehrgänge der Chiway Akademie in Akupunktur und Tuina sowie in Chinesischer Arzneitherapie sind von der OdA AM akkreditiert. Dies beinhaltet die eduQua<sup>1</sup>-Akkreditierung.

<sup>1</sup> Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen, [www.eduqua.ch](http://www.eduqua.ch)

---

# ÜBERSICHT

Chiway – eine Akademie mit Tradition	7
Leitbild	8
Schulleitung	9
Akupunktur und Chinesische Medizin in der Schweiz	10
Ausbildungen	12
Ausbildungsaufbau	14
Kurse und Module	16
Grundlagen der Chinesischen Medizin	18
G1 Einführung in die Chinesische Medizin	19
G2 Physiologie der Chinesischen Medizin	19
G3 Pathologie der Chinesischen Medizin	19
G4 Diagnostik der Chinesischen Medizin	19
Akupunktur	21
A1 Leitbahnen und Punkte	22
A2 Verwandte Methoden	22
A3 Akupunkturtechniken	22
A4 Pathologie und Therapie	23
A5 Mikrosysteme	23
A6 Klassische Akupunktur I	23
A7 Klassische Akupunktur II	24
Tuina	26
T1 Tuina-Grundgriffe	27
T2 Tuina in Orthopädie und Traumatologie	27
T3 Tuina für innere Medizin	27
Intro TCM	29
I1 Intro Chinesische Ernährungslehre	30
I2 Intro Qi Gong	30
I3 Intro Chinesische Arzneitherapie	31



---

# ÜBERSICHT

Zusätzliche Kurse	33
BM Betriebsführung und Management	33
GE Gesundheit und Ethik	33
F Forschung	33
Praktikum und Praktikums-Begleitmodule	34
PB Praktikums-Begleitmodule	34
Therapeutisches Arbeiten	36
TA1 Kommunikation und Beziehung	37
TA2 Therapeutisches Denken	37
TA3 Therapeutische Entwicklung	37
Chinesische Arzneitherapie	39
H1 Chinesische Arzneitherapie: Einführung und Block I	40
H2 Chinesische Arzneitherapie: Block II	40
H3 Chinesische Arzneitherapie: Block III	40
H4 Praxis der Chinesischen Arzneitherapie	41
H5 Sicherheit in der Chinesischen Arzneitherapie / Die Pflanze als Heilmittel	41
H6 Energetik Westlicher Kräuter	42
H7 Geschichte der Chinesischen Arzneitherapie	42
Dozentinnen und Dozenten	44
Sekretariat und Administration	46
Das Chiway Therapiezentrum	47
Medizinische Grundlagenfächer und Weiterbildungen	48
FAQ	50

Katalog-Version 2020







---

# CHIWAY – EINE AKADEMIE MIT TRADITION

Die Chiway Akademie ist die älteste Schule für Akupunktur und Asiatische Medizin in der Schweiz. Dr. Hamid Montakab gründete die Schule 1986 im Geiste der alten Medizintradition. Diesem Geist ist die Akademie weiterhin verpflichtet, sowohl im Studium der klassischen Texte wie auch bezüglich der Ausbildung in den medizinischen Grundlagenfächern. Das Ausbildungskonzept basiert auf den langjährigen Erfahrungen unserer internationalen Dozentinnen und Dozenten. Eine fundierte, strukturierte und breit gefächerte Ausbildung ist uns wichtig.

Die Akademie bietet anerkannte Ausbildungen in den Disziplinen Akupunktur und Tuina-Therapie sowie Chinesische Arzneitherapie an. Das zweite Standbein der Akademie ist die Weiterbildung, für welche die Akademie Topreferenten und führende Expertinnen und Experten aus aller Welt einlädt.

## Statement der Schulleitung

«Wir freuen uns, Ihnen die Chiway Akademie präsentieren zu dürfen. Mit dem Gründer Hamid Montakab teilen wir die Begeisterung für die Chinesische Medizin und die Freude an ihrer Vermittlung. Neben dem Studium der alten Wissenstradition legen wir grossen Wert auf die Vermittlung fundierter schulmedizinischer Grundlagen und den Erwerb solider Kompetenzen für eine ganzheitliche Patientenbetreuung.

Im Geiste des Gründers möchten wir die Akademie als Plattform für den lebendigen Austausch, die Freude am Lernen und als internationale Begegnungsstätte für TCM-Begeisterte weiter kultivieren.»

*Simon Becker, Dr. Stefan Englert und Dr. oec. Christine Hallier Willi*

## Statement des Gründers



«It was my dream to create an international school where all traditions could meet and students from the five continents could mingle and benefit from the deep knowledge and the wonderful holistic methods of the Asian Healing Arts and to pass them on further. I am content and deeply satisfied to see the academy continue this dream and flourish.»

*Dr. Hamid Montakab*

## Aus dem Leitbild

Chiway ist ein Kompetenzzentrum für Akupunktur und Asiatische Medizin und verbindet Praxis und Ausbildung, Tradition und wissenschaftliches Arbeiten auf höchstem Niveau. Die Begeisterung für und die Freude an der Asiatischen Medizin bilden die Triebfeder für die tägliche Arbeit. Dabei entsteht ein Umfeld, in welchem mit Freude gearbeitet, gelernt und therapiert werden kann. Eine selbstkritische und reflektierende Haltung sichert die kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die Asiatische Medizin wird als eine Kunst und Wissenschaft verstanden, welche auf einem breiten und heterogenen Fundament basiert und eine sinnvolle Ergänzung zur immer komplexer werdenden Schulmedizin darstellt. Die beiden Medizinsysteme aus West und Ost werden als ergänzend betrachtet und eine Integration wird angestrebt.

Die Akademie bietet qualitativ hochstehende zweisprachige Aus- und Weiterbildungen in den Asiatischen Medizinsystemen an. Die Ausbildungen in Akupunktur und Chinesischer Medizin berücksichtigen Praxis und Theorie, Tradition und Wissenschaft gleichermassen. Die Ausbildungen führen Studierende zur selbstständigen therapeutischen Tätigkeit, indem sie neben dem praktischen und theoretischen Verständnis der Akupunktur und Asiatischen Medizin auch die Sozial- und Eigenkompetenz entwickeln.

Studierende der Ausbildungen sind weltoffen und motiviert. Sie zeigen Freude, Interesse und Neugier bei der Erkundung der philosophischen Hintergründe und neuen Paradigmen der traditionellen Asiatischen Medizinsysteme. Studentinnen und Studenten werden gefordert und gefördert. Das Wachsen und Reifen einer therapeutischen Persönlichkeit mit einer selbstkritischen und reflektierenden Haltung steht im Zentrum. Der Zugang zur traditionellen Asiatischen Medizin ist wissenschaftlich und undogmatisch. Die Ausbildung fördert innere Werte, welche das eigene Leben der Studierenden bereichern.

Das ganze Leitbild finden Sie unter [www.chiway.ch/leitbild](http://www.chiway.ch/leitbild)



---

# SCHULLEITUNG



**Simon Becker, MSc, Gesamtleitung**

Studium der Chinesischen Medizin in den USA. Danach absolvierte er ein längeres Praktikum in Harbin, China, und erwarb den Master of Science an der University of Westminster in London. Er war Präsident der SBO-TCM (heute FVS TCM) von 2003 bis 2010. Gesamtleitung der Chiway AG und Leitung der Chiway Akademie. Praktiziert an der Poliklinik für Chinesische Medizin am See-Spital Horgen und ist deren stellvertretender Leiter.



**Stefan Englert, Dr. med., Gesamtleitung**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Schwerpunktpraxis für Chinesische Medizin in Ravensburg. Prüfer und Gutachter für Akupunktur der Ärztekammer Baden-Württemberg. Vorsitzender der Arbeitsgruppe TCM bei Kinderwunsch in der Deutschen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin. Gastprofessur für Akupunktur und TCM an der Dresden International University von 2007–2010. Gesamtleitung der Chiway AG und ärztlicher Leiter des Chiway Therapiezentrums.



**Christine Hallier Willi, Dr. oec., Schulleiterin**

Nach ihrem Studium der Betriebsökonomie, arbeitete sie in der Privatwirtschaft bei Firmen wie Renault Nissan oder einem Technologie Startup in London. Ihr MBA absolvierte sie am New York Institute of Technology und schrieb ihre Doktorarbeit an der Brunel University in London. Sie war Professorin für Corporate Identity und Mitglied der Geschäftsleitung an der ZHAW School of Management and Law. Aktuell studiert sie Akupunktur und Tuina an der Chiway Akademie.

# AKUPUNKTUR UND CHINESISCHE MEDIZIN IN DER SCHWEIZ

In der Schweiz wird die Akupunktur von rund 1300 nichtärztlichen Therapeuten sowie von etwa 1000 Ärztinnen und Ärzten mit Zusatzausbildung praktiziert. Ein Drittel aller Praktizierenden ist auch in Chinesischer Arzneitherapie ausgebildet.

Die Akupunktur wurde bereits im 17. Jahrhundert durch Missionare nach Europa gebracht, fasste aber erst in den späten 1980er-Jahren Fuss in der Schweiz. 1995 wurde die Schweizerische Berufsorganisation für TCM (SBO-TCM)<sup>1</sup> gegründet – heute die grösste Berufsorganisation für nichtärztliche Therapeuten.

Chiway Gründer Dr. Hamid Montakab war der erste Präsident der SBO-TCM. Die Ausbildungsanforderungen wurden seither kontinuierlich erhöht und verbessert.

Im Jahre 2000 begann die SBO-TCM zusammen mit anderen Verbänden der Komplementärmedizin eine eidgenössische Berufsreglementierung anzustreben. Unter der Führung der OdA AM<sup>2</sup> und in Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) wurde dieses Ziel zur Realität: Seit 2015 kann, wer die Vorgaben erfüllt und die Höhere Fachprüfung besteht, ein eidgenössisches Diplom als Naturheilpraktiker, Naturheilpraktikerin, Fachrichtung TCM, erwerben.

## Berufsausübung

Die Gesundheitsberufe sind kantonale geregelt. Bewilligungen zur Ausübung von Akupunktur und Tuina sowie Chinesischer Arzneitherapie werden durch die Kantone erteilt, aktuell gelten dafür noch stark unterschiedliche Bedingungen. Es ist zu erwarten, dass zukünftig das eidgenössische Diplom massgebend sein wird.

## Abrechnung

Komplementär- und alternativmedizinische Therapien werden in der Schweiz durch die Zusatzversicherungen bezahlt. Verschiedene Registrierstellen führen Listen, an denen sich die meisten Krankenversicherer orientieren. Die beiden grössten Registrierstellen sind das Erfahrungsmedizinische Register EMR<sup>3</sup> und die Schweizerische Stiftung für Komplementärmedizin ASCA<sup>4</sup>. Die Ausbildungen an der Chiway Akademie erfüllen die Anforderungen dieser Stellen. Nach erfolgreichem Abschluss können sich Absolventen beim EMR und bei der ASCA anmelden. Zukünftig sollen eidgenössisch diplomierte Naturheilpraktikerinnen und Naturheilpraktiker sich auch bei der OdA AM registrieren können für eine Krankenkassenanerkennung.

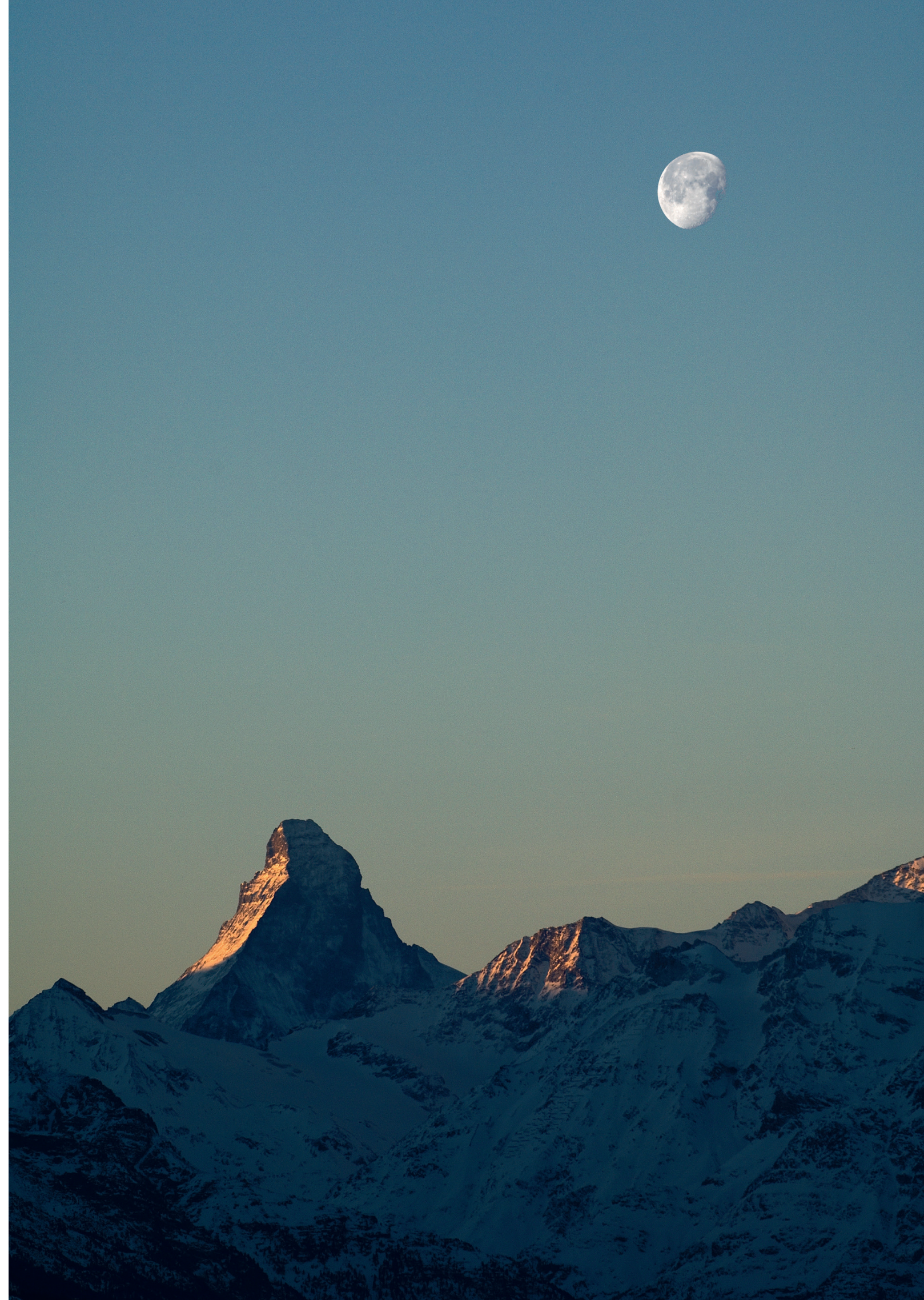
<sup>1</sup> Schweizerische Berufsorganisation für Traditionelle Chinesische Medizin, [www.sbo-tcm.ch](http://www.sbo-tcm.ch)

<sup>2</sup> Organisation der Arbeitswelt Alternativmedizin, [www.oda-am.ch](http://www.oda-am.ch)

<sup>3</sup> Erfahrungsmedizinisches Register EMR, [www.emr.ch](http://www.emr.ch)

<sup>4</sup> Schweizerische Stiftung für Komplementärmedizin ASCA, [www.asca.ch](http://www.asca.ch)







Seit der Schaffung eines eidgenössischen Diploms bietet Chiway nur noch Ausbildungsgänge gemäss den Vorgaben der OdA AM an, sowohl bezüglich der Dauer als auch des Inhalts. Die Hauptausbildung und deshalb die Erstausbildung in der Fachrichtung TCM erfolgt in Akupunktur und Tuina. Die Ausbildung in Chinesischer Arzneitherapie baut auf diesem Studium auf.

## Diplomlehrgänge

### Diplomlehrgang Akupunktur und Tuina

Der Diplomlehrgang Akupunktur und Tuina bildet Studentinnen und Studenten aus zu eigenständigen Therapeutinnen und Therapeuten im Fachgebiet Chinesische Medizin, Schwerpunkt Akupunktur und Tuina.

Die Ziele für die umfassende Ausbildung gibt das berufliche Kompetenzprofil der OdA AM vor. Der Diplomlehrgang vermittelt die Basiskompetenzen der Chinesischen Medizin sowie der therapeutischen Arbeit.

Der Lehrgang fokussiert auf die Therapie mit Akupunktur und Tuina. Aufbauend auf den Grundlagen der Chinesischen Medizin, folgt eine intensive Auseinandersetzung mit Akupunktur und Tuina.

Den Studierenden wird auch ein praktischer Überblick über die weiteren Methoden der Chinesischen Medizin vermittelt (Diätetik, Arzneitherapie und Qi Gong). Eine umfangreiche klinische Ausbildung gewährleistet den

Wissenstransfer in die Praxis und die Vorbereitung auf die spätere berufliche Tätigkeit.

Diese Ausbildung ist OdA AM-akkreditiert und bereitet auf die Höhere Fachprüfung der OdA AM vor.

### Voraussetzungen zur Zulassung

- vollendetes 20. Lebensjahr bei Ausbildungsbeginn
- im Besitz eines der folgenden Abschlüsse: Sekundarstufe II (eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ, Matura) oder äquivalente Ausbildung im Ausland

### Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs Akupunktur und Tuina erhalten Studentinnen und Studenten ein Diplom in Akupunktur und Tuina.

### Bundesbeiträge für HFP-Ausbildung

Ab Januar 2018 unterstützt der Bund Ausbildungen, die auf die Höhere Fachprüfung (HFP) vorbereiten. Die Unterstützung ist «subjektorientiert», das heisst, sie wird an die Studentinnen und Studenten ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt erst nach Absolvierung der HFP, also ganz am Ende der rund sechsjährigen Ausbildung, ist aber nicht abhängig vom Prüfungserfolg. Für die Ausbildung zum Naturheilpraktiker mit eidg. Diplom ist die Subvention auf maximal 10'500 Franken begrenzt. Gerne informieren wir Sie genauer.



## Diplomlehrgang Chinesische Arzneitherapie

Die zweijährige Diplomausbildung in Chinesischer Arzneitherapie vermittelt Einzelarzneien und Rezepturen sowie deren klinische Anwendung.

Die Ausbildung ist so aufgebaut, dass Studierende bereits nach kurzer Ausbildungszeit über die notwendigen Kompetenzen verfügen, um aktiv mit den Chinesischen Arzneien zu arbeiten. So können sie bereits früh eigene Erfahrungen sammeln. Der Diplomlehrgang in Chinesischer Arzneitherapie hat einen hohen Praxisbezug und richtet sich vorwiegend an bereits praktizierende Akupunkturinnen und Akupunkteure.

### Voraussetzung zur Zulassung

- abgeschlossene Ausbildung in Akupunktur

Spezialzulassung für fortgeschrittene Studentinnen und Studenten der Akupunktur und Tuina ist möglich.

## Der Weg zum eidgenössischen Diplom

Zur Erlangung des Titels «Naturheilpraktiker/in mit eidgenössischem Diplom Traditionelle Chinesische Medizin TCM» muss die Höhere Fachprüfung «Naturheilpraktiker TCM» der OdA AM bestanden werden.

Nach dem Abschluss der vierjährigen Ausbildung bei einem akkreditierten Bildungsanbieter muss ein mindestens zweijähriges Mentorat absolviert werden, bevor man sich für die Höhere Fachprüfung anmelden kann.

Während des Mentorats kann man bereits eine eigene Praxis aufbauen und unter Krankenkassenanerkennung Patientinnen und Patienten behandeln. Die OdA AM schreibt jedoch vor, dass den neuen Therapeutinnen und Therapeuten in dieser Zeit eine von der OdA AM ausgebildete Mentorin oder ein Mentor beratend zur Seite steht. Es müssen insgesamt 60 Stunden effektive Mentoratszeit absolviert werden.

Genauer über den Weg zum eidgenössischen Diplom auf [www.oda-am.ch](http://www.oda-am.ch) → Bildung

---



BM  
(28 Std.)

TA3  
TA2  
(49 Std.)

PB2  
(50 Std.)

Praktikum

GE  
(28 Std.)

F  
(28 Std.)

A7  
A6  
(98 Std.)

4. Jahr

zweijähriges  
Mentorat

Höhere  
Fachprüfung  
OdA AM

nach Abschluss

---

# KURSE UND MODULE

Die Ausbildung an der Chiway Akademie besteht aus verschiedenen Kursen, die in Module aufgeteilt sind. Auf den folgenden Seiten sind die Inhalte und bei den Kursen auch die Lernziele beschrieben.

Die Lehrpläne werden den Studentinnen und Studenten am Anfang der Ausbildung ausgehändigt.





# GRUNDLAGEN DER CHINESISCHEN MEDIZIN

---

# GRUNDLAGEN DER CHINESISCHEN MEDIZIN

Der Grundlagenkurs für Chinesische Medizin vermittelt die Basistheorien der Chinesischen Medizin: Yin und Yang, die fünf Wandlungsphasen, Substanzen, Leitbahnsysteme, Zang Fu-Physiologie und -Pathologie und Chinesische Diagnostik. Dieser Ausbildungsabschnitt schafft die Basis für alle folgenden Ausbildungsabschnitte der Chinesischen Medizin.

## **Unterrichtsstunden**

304

## **Kursmodule**

- G1 Einführung in die Chinesische Medizin
- G2 Physiologie der Chinesischen Medizin
- G3 Pathologie der Chinesischen Medizin
- G4 Diagnostik der Chinesischen Medizin

---

# GRUNDLAGEN DER CHINESISCHEN MEDIZIN

## **G1 Einführung in die Chinesische Medizin**

Dieses kurze Modul führt in die Ausbildung sowie in die Chinesische Medizin ein und verschafft einen ersten Überblick. Das Modul beginnt mit einem Vergleich der philosophischen Ansätze in Ost und West und bietet einen geschichtlichen Überblick. Es folgen übersichtliche Diskussionen zu Qi, Yin und Yang, dem Zang Fu-Organsystem, den fünf Wandlungsphasen sowie den therapeutischen Methoden.

### **Unterrichtsstunden**

31

## **G2 Physiologie der Chinesischen Medizin**

Dieses Modul führt vertieft in die Physiologie der Chinesischen Medizin ein. Es beinhaltet detaillierte Abhandlungen zu den unterschiedlichen Formen von Qi, den fünf Substanzen und den Zang Fu-Organsystemen. Weiter führt dieses Modul in die Leitbahnsysteme ein. Dabei werden die Funktionen und die Lokalisation der wichtigsten Punkte vermittelt.

### **Unterrichtsstunden**

67

## **G3 Pathologie der Chinesischen Medizin**

Dieses Modul vermittelt die Pathologie der Chinesischen Medizin. Dabei wird im Detail auf alle häufigen pathologischen Zustände der fünf Substanzen, der Zang Fu sowie der fünf Wandlungsphasen eingegangen. Weiter werden das Shang han lun- und das Wen bing-Differenzierungssystem eingeführt.

### **Unterrichtsstunden**

108

## **G4 Diagnostik der Chinesischen Medizin**

Dieses Modul vermittelt das diagnostische Wissen und die diagnostischen Techniken und Fertigkeiten der Chinesischen Medizin. Dazu gehören die vier traditionellen Diagnoseverfahren Tasten, Beobachten, Hören und Riechen sowie die Befragung. Die Zungen- und die Pulsdiagnostik werden in diesem Modul eingeführt.

### **Unterrichtsstunden**

98





# AKUPUNKTUR





---

# AKUPUNKTUR

Aufbauend auf den Grundlagen der Chinesischen Medizin (G-Kurs) wird hier die Kunst und Wissenschaft der Akupunktur und mit ihr verwandter Methoden vermittelt: Leitbahnen und Akupunkturpunkte, Nadeltechniken, Moxibustion, Gua Sha, Schröpfen, Elektro- und Laserakupunktur sowie die Mikrosysteme Ohr- und Schädelakupunktur. Der Kurs ist in zwei Phasen aufgeteilt: In der ersten (A1–A3, A5) werden die Grundlagen unterrichtet. In der zweiten Phase (A4, A6, A7) werden klinische Aspekte und Anwendungen präsentiert und vertieft.

## **Unterrichtsstunden**

401

## **Kursmodule**

- A1 Leitbahnen und Punkte
- A2 Verwandte Methoden
- A3 Akupunkturtechniken
- A4 Pathologie und Therapie
- A5 Mikrosysteme
- A6 Klassische Akupunktur I
- A7 Klassische Akupunktur II

## **A1 Leitbahnen und Punkte**

Dieses Modul führt in die Leitbahnsysteme ein. Der Fokus liegt auf den zwölf Hauptmeridianen sowie auf zwei der acht Extrameridiane (ren mai und du mai). Die anderen Aspekte der Leitbahnsysteme sowie die Extrapunkte und die Barriere-Punkte werden einführend präsentiert. Die Lokalisation sowie die Funktionen und Anwendungen aller Akupunkturpunkte werden vermittelt.

### **Unterrichtsstunden**

79

## **A2 Verwandte Methoden**

Dieses Modul konzentriert sich auf die mit der Akupunktur verwandten Methoden: Moxibustion, Bluten, Pflaumenblütenhämmerchen, Gua Sha, Schröpfen, Laserakupunktur, Elektrostimulation. Die praktische Anwendung steht im Vordergrund. Für jede Methode werden das Anwendungsspektrum sowie die Kontraindikationen diskutiert und die praktische Anwendung erlernt.

### **Unterrichtsstunden**

40

## **A3 Akupunkturtechniken**

Dieses Modul widmet sich vertieft den Akupunkturtechniken, insbesondere dem Umgang mit der Akupunkturnadel. Durch gezieltes und systematisches Üben der Fingerfertigkeiten und durch die Schulung der Sensibilität wird die Nadeltechnik kontinuierlich verbessert. Neben grundlegenden Techniken werden auch fortgeschrittene Nadelstimulationstechniken vorgestellt und geübt. Dieses Modul besteht überwiegend aus praktischen Übungen.

### **Unterrichtsstunden**

54

## A4 Pathologie und Therapie

In diesem Modul wird das Wissen aus dem G-Kurs und dem A-Kurs vernetzt und therapeutisch umgesetzt. Die klinische Anwendung der Akupunktur und verwandter Methoden bei unterschiedlichen Krankheitsbildern wird präsentiert und anhand von Fallbeispielen illustriert. Die Behandlungsansätze werden Schritt für Schritt diskutiert und praktisch geübt. Diskutiert wird die Akupunkturtherapie für folgende Spezialgebiete, Erkrankungen und traditionellen Krankheitsbilder: Bi-Syndrom, Lin-Syndrom, Urologie, Gynäkologie, Pädiatrie, Kopfschmerzen. Zusätzlich werden die Therapiesysteme gemäss Wen bing und Shang han lun vorgestellt.

### Unterrichtsstunden

96

## A5 Mikrosysteme

Die Akupunktur kennt verschiedene Mikrosysteme. Zwei bekannte sind die Ohrakupunktur und die Schädelakupunktur. Beide haben eine hohe Praxisrelevanz und sind relativ einfach anzuwenden. In diesem Modul werden die Grundlagen für die praktische Anwendung der Ohrakupunktur und der Schädelakupunktur vermittelt und an Modellen geübt. Die Anwendung wird anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis illustriert.

### Unterrichtsstunden

34

## A6 Klassische Akupunktur I

Dies ist das erste von zwei Modulen, die auf den einführenden Akupunkturmodulen (A1–A4) aufbauen und fortgeschrittene Inhalte vermitteln. Dieses Modul vermittelt ein tieferes Verständnis der Energetik der Leitbahnsysteme und deren praktischer Anwendung. Folgende Themen werden sowohl theoretisch wie auch praktisch beleuchtet: divergente Leitbahnen (jing bie), tendino-muskuläre Leitbahnen (jing jin), Netzgefässe (jing luo), Extrameridiane (qi jing ba mai) und Barriere-Punkte.

### Unterrichtsstunden

38

## **A7 Klassische Akupunktur II**

Dies ist das zweite von zwei Modulen, die auf den einführenden Akupunkturmodulen (A1–A4) aufbauen und fortgeschrittene Inhalte vermitteln. Dieses Modul vermittelt ein tieferes Verständnis der klinischen Anwendung der Akupunktur und verwandter Methoden.

Anhand von Körperregionen, Krankheitsbildern oder Spezialgebieten wird die Behandlung von modernen Krankheiten mit Akupunktur und verwandten Methoden präsentiert und anhand von Fallbeispielen illustriert. Die Behandlungsansätze werden Schritt für Schritt diskutiert. Besprochen wird die Akupunktur-therapie für folgende Spezialgebiete und Krankheitsbilder: Sinnesorgane, psychische und emotionale Störungen, Schlafprobleme, Infertilität und Menopause, Schwangerschaft. Zusätzlich werden die Therapiesysteme Wen-bing und Shang-han-lun vertieft, mit einem Fokus auf die klinische Anwendung.

### **Unterrichtsstunden**

60



TUINA



---

# TUINA

Der Tuina-Kurs ist ein Teil der Akupunkturausbildung und baut auf dem Leitbahnen- und Punktemodul des A-Kurses auf. Im Tuina-Kurs werden Griffe, Massageabläufe, Anwendungen bei orthopädischen und traumatischen Beschwerden sowie Anwendungen bei verschiedenen inneren Krankheiten vermittelt. Durch die Kombination von theoretischem Unterricht und praktischen Übungen werden Studierenden die Kompetenzen vermittelt, selbstständig und fachkundig Tuina-Massagen anzuwenden.

## **Unterrichtsstunden**

124

## **Kursmodule**

- T1 Tuina-Grundgriffe
- T2 Tuina in Orthopädie und Traumatologie
- T3 Tuina für innere Medizin

## **T1 Tuina-Grundgriffe**

Dieses Modul ist eine Einführung in die Tuina-Therapie. Durch das Behandeln der Entwicklungsgeschichte der Tuina-Therapie und eine Diskussion zu ihrer Wirkungsweise wird ein Verständnis für diese Behandlungsmethode geschaffen. Der Hauptfokus des Moduls liegt auf der Vermittlung und der korrekten Durchführung der achtzehn Grundgriffe. Das Erlernen und Durchführen eines Tuina-Ganzkörpermassageablaufes, welcher alle erlernten Griffe integriert, schliesst dieses Modul ab.

### **Unterrichtsstunden**

28

## **T2 Tuina in Orthopädie und Traumatologie**

Dieses Modul setzt sich intensiv mit der praktischen Anwendung der Tuina-Therapie auseinander. Der Schwerpunkt liegt auf der Differenzierung und Behandlung von orthopädischen und traumatologischen Beschwerden. Für jedes Krankheitsbild wird eine Differenzialdiagnose gemäss Chinesischer Medizin sowie ein Therapiekonzept mit einem Tuina-Protokoll vermittelt. Intensiver praktischer Unterricht führt zu Sicherheit und Routine in der Anwendung.

### **Unterrichtsstunden**

55

## **T3 Tuina für innere Medizin**

Dieses Modul setzt sich intensiv mit der praktischen Anwendung der Tuina-Therapie auseinander. Der Schwerpunkt liegt auf der Differenzierung und Behandlung von Beschwerden aus dem Gebiet der inneren Medizin. Für jedes Krankheitsbild wird eine Differenzialdiagnose gemäss Chinesischer Medizin sowie ein Therapiekonzept mit einem Tuina-Protokoll vermittelt. Intensiver praktischer Unterricht führt zu Sicherheit und Routine in der Anwendung.

### **Unterrichtsstunden**

41





# INTRO TCM





---

# INTRO TCM

Dieser Kurs besteht aus drei Einführungsmodulen und verschafft Studierenden einen Einblick in die weiteren Methoden der Chinesischen Medizin: Ernährungstherapie, Qi Gong und Chinesische Arzneitherapie. In kurzen und übersichtlichen Modulen werden die Methoden und ihre Einbindung in die Behandlung beleuchtet. Der Kurs zur Ernährungstherapie vermittelt den Studierenden Fachwissen, das sie dann in ihren Praxisalltag einbauen können. Im Qi Gong-Kurs stehen vor allem erste Erfahrungen in der Arbeit mit Qi im Vordergrund. Das Wissen über die Lebensenergie Qi ist sowohl für die Akupunktur und Tuina als auch für die eigene Gesundheit von zentraler Bedeutung. Eine Kurzeinführung in die Chinesische Arzneitherapie stellt das Spektrum und die Möglichkeiten der Chinesischen Arzneitherapie vor.

## **Unterrichtsstunden**

50

## **Kursmodule**

- I1 Intro Chinesische Ernährungslehre
- I2 Intro Qi Gong
- I3 Intro Chinesische Arzneitherapie

## I1 Intro Chinesische Ernährungslehre

Dieses Modul führt in die Diätetik der Chinesischen Medizin ein. Es vermittelt ein Verständnis des dreifachen Erwärmers, seiner Funktion und den daraus folgenden Ernährungsprinzipien. Ausserdem beinhaltet das Modul die Grundlagen zur Einteilung der Nahrungsmittel, zu ihren Geschmacksrichtungen, ihrem Temperaturverhalten und ihren Funktionskreisbezügen. Weiter wird erklärt, wie man Behandlungsprinzipien, zum Beispiel «Yin tonisieren», mit Nahrungsmitteln umsetzen kann und welche Rolle dabei die Zubereitungsarten spielen. Die Materia Diätetika wird mit vielen Fallbeispielen aus der Praxis verdeutlicht. Zusätzlich führt der Kurs in die Ernährung gemäss den Jahreszeiten und nach den Lebensphasen ein.

### Unterrichtsstunden

28

## I2 Intro Qi Gong

Das Qi Gong-Modul ist eine Einführung in die Theorie und Praxis des bewegten und des stillen Qi Gong. Im theoretischen Teil werden folgende Themen diskutiert: Geschichte, unterschiedliche Schulen und Stile, Wirkungsweise, aktuelle Forschung, Indikationen/Kontraindikationen, Qi als Kraft und Rolle der Aufmerksamkeit Yi (意).

Im praktischen Teil setzen sich Studierende mit der Anwendung auseinander. Nach einer Einführung in die allgemeinen Prinzipien «ruhig, entspannt, natürlich» werden folgende Qi Gong-Übungen praktiziert: die bewegten Übungen Selbstmassage und acht Brokate sowie die stillen Übungen Fangsong Gong, kleiner Kreislauf und stilles Qi Gong.

### Unterrichtsstunden

15

## **I3 Intro Chinesische Arzneitherapie**

Das Ziel dieses Kurzmoduls ist das Kennelernen des Indikationenspektrums der Chinesischen Arzneitherapie und die Vermittlung von ausreichendem Wissen, damit die angehenden Akupunkturinnen und Akupunkteure ihre Patienten beraten können, bei welchen Indikationen eine TCM-Arzneitherapie sinnvoll ist.

Neben dem Anwendungsgebiet werden folgende Themen diskutiert: Entwicklung und Stellenwert der Arzneitherapie innerhalb der modernen Chinesischen Medizin, die Vielfalt der Einzelmittel und deren Einteilung, der Aufbau der Rezepturen, die rechtlichen Grundlagen in der Schweiz, die Qualitätssicherung und die verschiedenen galenischen Formen.

### **Unterrichtsstunden**

7



# ZUSÄTZLICHE KURSE PRAKTIKUM





# ZUSÄTZLICHE KURSE

## **Betriebsführung und Management (B-Kurs)**

Erfolg als Akupunkteurin oder Akupunkteur bedarf auch unternehmerischer Fähigkeiten. Dieser Kurs vermittelt das notwendige Know-how für die Planung, Eröffnung und Führung einer eigenen Praxis. Rechtliche Grundlagen für die Praxistätigkeit sowie Massnahmen zur Qualitätssicherung werden ebenfalls thematisiert. Das Erarbeiten eines individuellen Businessplans ist integrierter Bestandteil dieses Kurses.

### **Unterrichtsstunden**

28

## **Gesundheit und Ethik (GE-Kurs)**

Dieses Modul soll anhand der verschiedenen Gesundheitsmodelle zu einem eigenen Gesundheitsverständnis und zu einem Engagement für die allgemeine Gesundheitsförderung führen. Vor dem Hintergrund berufsethischer Grundsätze lernen die Studierenden, fachkompetent zu arbeiten, dabei ihre fachlichen und persönlichen Grenzen zu erkennen und den Berufsstand in der Öffentlichkeit positiv zu repräsentieren.

### **Unterrichtsstunden**

28

## **Forschung (F-Kurs)**

Im Modul Forschung und Chinesische Medizin lernen die Studierenden, wissenschaftliche Literatur zu finden, zu lesen und einzuordnen. Sie lernen das Vorgehen in der biomedizinischen Forschung kennen und erhalten eine Vorstellung, wie sich die Erkenntnisse auf die TCM-Forschung übertragen lassen. Sie bilden sich anhand des vorgestellten und bearbeiteten Materials eine eigene Meinung zur Wichtigkeit der Forschung. Ethische und rechtliche Aspekte werden thematisiert. Die Studierenden schreiben einen kurzen Fallbericht und ihre Diplomarbeit.

### **Unterrichtsstunden**

25

# PRAKTIKUM UND PRAKTIKUMS-BEGLEITMODUL

Das Praktikum der Diplomausbildung Akupunktur und Tuina an der Chiway Akademie legt seinen Fokus auf die Entwicklung des Kompetenzprofils für «Naturheilpraktiker TCM mit Schwerpunkt Akupunktur und Tuina». Dabei wird das Augenmerk neben fachlichen Fertigkeiten auch auf das Entwickeln weiterer zentraler Kompetenzen wie Eigenverantwortung, problemorientiertes Lernen, Vernetzung, Metakognition und Kooperation gelegt.

Das Chiway Praktikum legt viel Wert auf die Berücksichtigung der Individualität der Praktikantinnen und Praktikanten. Die vielfältigen Lehr- und Lernformen erlauben eine offene und individuelle Gestaltung des Praktikums. Das Ziel ist eine positive und dadurch wirksame Lernerfahrung.

Das Praktikum besteht aus vier Bereichen zu spezifischen Themengruppen. Die vier Bereiche werden durch zwei Begleitmodule (siehe unten) unterstützt.

**Bereich 1:** Management, Marketing und Präsentation

**Bereich 2:** Diagnose und Methoden

**Bereich 3:** Interdisziplinäres Handeln

**Bereich 4:** Klinische Integration – Behandlungen

Das Praktikum besteht aus insgesamt 600 Stunden. Die Stunden werden unter anderem in Form von Projekten, Observations- und Assistenzpraktika und Behandlungen unter Supervision absolviert.

Das Chiway Praktikum ist in einem ausführlichen Praktikumskonzept beschrieben. Dieses wird Studierenden bei Beginn der Akupunkturausbildung (A-Kurs) ausgehändigt und erklärt.

Diese Einführung ins Praktikumskonzept markiert den Start der Praktikumszeit, welche danach in individuellem Tempo bis zum Ende der Ausbildung absolviert werden kann.

## **Praktikums-Begleitmodul PB1 – Methodenpraxis**

Die unterschiedlichen therapeutischen Methoden werden in einem Praxis-Setting unter Anleitung von erfahrenen Therapeutinnen und Therapeuten geübt und vertieft. Dabei wird das Selbstvertrauen der Praktikantinnen und Praktikanten gestärkt und sie erlangen Routine und Sicherheit in der Anwendung und Umsetzung der Therapien.

Für jeden PB1-Tag wird ein Schwerpunktthema festgelegt. Dieses wird im Hinblick auf die praktische Umsetzung diskutiert und vertieft.

### **Unterrichtsstunden**

36

## **Praktikums-Begleitmodul PB2 – Fallbesprechung**

Angeleitet durch erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten, bearbeiten Studierende selbstständig Fallbeispiele. Dabei werden sie mit praktischen Fragen des klinischen Alltags konfrontiert. Sie lernen, diese Fragen selbstständig zu evaluieren und Lösungen zu finden. Die detaillierte Diskussion von aufkommenden Fragen und Unklarheiten mit erfahrenen Fachleuten ermöglicht bestmögliches Lernen für sicheres und routiniertes Handeln in der Praxis.

### **Unterrichtsstunden**

50



# THERAPEUTISCHES ARBEITEN

---

# THERAPEUTISCHES ARBEITEN

Dieser Kurs vermittelt Kernkompetenzen der therapeutischen Tätigkeit. Der Fokus liegt auf der Kommunikation, der Interaktion und der Patientenbeziehung, der Patientenführung sowie dem Aufbau und der sinnvollen Nutzung eines professionellen Netzwerkes.

Im Blick ist der Gesamttablauf des klinischen Alltags, in welchem es gilt, zusammen mit den Patientinnen und Patienten und eventuell unter Rückgriff auf das eigene Netzwerk Entscheidungen zum Wohle der Patienten zu treffen und diese Entscheidungen zu vertreten. Der Kurs befasst sich auch mit der Frage nach Strategien für die kontinuierliche fachliche und persönliche Weiterentwicklung der Therapeutinnen und Therapeuten.

## **Unterrichtsstunden**

105

## **Kursmodule**

- TA1 Kommunikation und Beziehung
- TA2 Therapeutisches Denken
- TA3 Therapeutische Entwicklung



---

# THERAPEUTISCHES ARBEITEN

## **TA1 Kommunikation und Beziehung**

Der Fokus dieses Moduls liegt auf der Beziehung zwischen der Therapeutin, dem Therapeuten und dem Patienten. Vermittelt werden Kommunikationswerkzeuge, Interaktionsmöglichkeiten sowie die bewusste Nutzung von im therapeutischen Kontakt freigesetzter Energie unter Einbezug der Grundgesetze der Psychosomatik.

Therapeutinnen und Therapeuten lernen die bewusste Gestaltung einer positiven, lösungsorientierten und tragfähigen Patientenbeziehung und werden darin befähigt, hinderliche Kommunikationsmuster zu erkennen und zu überwinden.

### **Unterrichtsstunden**

56

## **TA2 Therapeutisches Denken**

Dieses Modul beginnt mit einer Einführung in das Clinical Reasoning und stellt die vielfältigen Denkprozesse im praktischen Alltag vor. Anhand des Clinical-Reasoning-Modells werden Reflexion, Vernetzung, alternative Behandlungsmodelle, persönliche und fachliche Weiterentwicklung sowie Wissenbeschaffung im therapeutischen Alltag diskutiert. Im zweiten Teil werden die Abgrenzung im therapeutischen Beruf und die persönliche Weiterentwicklung im Kontext der Chinesischen Medizin thematisiert. Das Modul schliesst mit einer Exploration der limbischen Kommunikation im therapeutischen Setting ab.

### **Unterrichtsstunden**

35

## **TA3 Therapeutische Entwicklung**

Pferdegestütztes Coaching für Therapeutinnen und Therapeuten ist eine einzigartige und erfahrungsreiche Form des Coachings zur Stärkung der eigenen emotionalen, mentalen und sozialen Fitness.

Die Übungen mit den Pferden sowie Simulationsübungen finden auf einem Reitplatz statt. Ziel ist es, Wahrnehmung, Empathie, Fokus und das Verständnis für nonverbale Verhaltensweisen zu stärken. Die durch die Arbeit mit dem Pferd gewonnenen Erkenntnisse prägen sich den Studierenden nachhaltig ein und bereichern den Praxisalltag.

### **Unterrichtsstunden**

14





# CHINESISCHE ARZNEITHERAPIE





---

# DIPLOMLEHRGANG CHINESISCHE ARZNEITHERAPIE

Der zweijährige Diplomlehrgang Chinesische Arzneitherapie vermittelt Einzelarzneien und Rezepturen sowie deren klinische Anwendung. Die Ausbildung ist so aufgebaut, dass Studierende bereits nach kurzer Ausbildungszeit über die notwendigen Kompetenzen verfügen, um aktiv mit den Chinesischen Arzneien zu arbeiten und früh eigene Erfahrungen zu sammeln.

Der Diplomlehrgang ist praxisorientiert und fördert einen ungezwungenen und natürlichen Lernprozess. In der ersten Phase werden rund 350 Arzneien und 120 Rezepturen diskutiert. Einzelmittel und Rezepturen werden kombiniert behandelt. Die Verknüpfung von Arzneien mit den entsprechenden Rezepturen wird dadurch optimiert. Themen wie Sicherheit, Toxizität, Interaktionen und Qualität werden ebenfalls in dieser ersten Phase vorgestellt. Ein Überblick zur Anwendung von Westlichen Heilpflanzen nach den Prinzipien der Chinesischen Medizin rundet die erste Phase ab.

Der zweite Teil der Ausbildung geht auf den klinischen Einsatz der Arzneien ein. Er orientiert sich an den Krankheiten, die in der Praxis häufig anzutreffen sind, und vertieft das Wissen aus dem ersten Teil.

Ein strukturiertes und innovatives Praktikum fördert den Transfer der Theorie in die Praxis und führt zum selbstständigen Rezeptieren und kritischen Analysieren.

Der Diplomlehrgang Chinesische Arzneitherapie richtet sich an Therapeuten und Therapeutinnen mit abgeschlossener Akupunkturausbildung.

## **Unterrichtsstunden**

324

## **Kursmodule**

- H1 Chinesische Arzneitherapie: Einführung und Block I
- H2 Chinesische Arzneitherapie: Block II
- H3 Chinesische Arzneitherapie: Block III
- H4 Praxis der Chinesischen Arzneitherapie
- H5 Sicherheit in der Chinesischen Arzneitherapie / Die Pflanze als Heilmittel
- H6 Energetik Westlicher Kräuter
- H7 Geschichte der Chinesischen Arzneitherapie



## **H1 Chinesische Arzneitherapie: Einführung und Block I**

Im Modul H1 wird zuerst das Ordnungsprinzip der Arzneien und Rezepturen vorgestellt. Es folgen etwa 130 Arzneien der rund 60 wichtigsten Rezepturen. Für jedes Einzelmittel werden die wichtigsten Funktionen und Indikationen sowie die Kontraindikationen und die Dosierung vermittelt. Die Rezepturen werden auf ihre Zusammensetzung und Wirkstrategien analysiert und diskutiert. Im Vordergrund steht dabei die klinische Anwendung der Rezepturen.

### **Unterrichtsstunden**

89

## **H2 Chinesische Arzneitherapie: Block II**

Im Modul H2 werden weitere etwa 100 Arzneien und 30 klassische Rezepturen vermittelt. Diese zusätzlichen Rezepturen und Einzelmittel aus allen Kategorien bauen auf dem Modul H1 auf und erweitern das Spektrum. Im Modul H2 rückt die klinische Anwendung der Arzneien und Rezepturen mehr in den Mittelpunkt.

### **Unterrichtsstunden**

60

## **H3 Chinesische Arzneitherapie: Block III**

Im Modul H3 werden die letzten 100 Arzneien und 30 klassische Rezepturen vermittelt. Diese zusätzlichen Rezepturen und Einzelmittel aus allen Kategorien bauen auf den Modulen H1 und H2 auf und erweitern das Spektrum. Im Modul H3 steht die klinische Anwendung der Arzneien und Rezepturen vermehrt im Mittelpunkt.

### **Unterrichtsstunden**

48

## **H4 Praxis der Chinesischen Arzneitherapie**

In diesem Modul liegt der Fokus auf der klinischen Anwendung der Chinesischen Arzneitherapie. Die Mittel werden nach Spezialgebieten geordnet präsentiert. Für jedes Spezialgebiet werden vorerst die Grundsätze der Chinesischen Arzneitherapie vorgestellt. Darauf aufbauend wird die Therapie für jedes Krankheitsbild detailliert diskutiert: praxisrelevante Musterdifferenzierung, typische Rezepturen, Modifikationen von Rezepturen und häufige Arzneien. Dabei stehen Krankheitsbilder im Vordergrund, die in der Praxis häufig anzutreffen sind. Fallbeispiele verdeutlichen den theoretischen Unterricht.

### **Unterrichtsstunden**

84

## **H5 Sicherheit in der Chinesischen Arzneitherapie / Die Pflanze als Heilmittel**

Im Modul H5 werden Qualitätssicherung und Sicherheit thematisiert. Ein Überblick befähigt Studierende dazu, relevante Informationen zu suchen und abzuleiten. Studierende lernen, sich kritisch mit diesen Themen auseinanderzusetzen und sie ernst zu nehmen. Es soll ein grundsätzliches Qualitätsverständnis und Sicherheitsbewusstsein im Umgang mit Arzneien gefördert werden.

### **Unterrichtsstunden**

17

## **H6 Energetik Westlicher Kräuter**

Dieses Modul führt in die Anwendung von Westlichen Heilpflanzen nach den Prinzipien der Chinesischen Medizin ein. Nach einem Überblick zur Westlichen Phytotherapie folgt ein Vergleich zwischen der Westlichen und der Chinesischen Phytotherapie. Im zweiten Teil konzentriert sich das Modul auf die Anwendung einzelner Mittel aus der Westlichen Phytotherapie gemäss dem System der Chinesischen Medizin.

### **Unterrichtsstunden**

12

## **H7 Geschichte der Chinesischen Arzneitherapie**

Dieses Modul präsentiert einen Abriss der Geschichte der Chinesischen Arzneitherapie. Einführend werden die prägenden drei Grundphilosophien der Chinesischen Medizin vorgestellt. Es folgt eine Übersicht zu den grossen Entwicklungsschritten der Arzneitherapie in der zwei Jahrtausende dauernden Geschichte. Dabei werden die grossen Ärzte und legendären Begründer sowie die berühmtesten Werke der Chinesischen Arzneitherapie präsentiert.

### **Unterrichtsstunden**

7





# DOZENTINNEN UND DOZENTEN



**Simon Becker**

Studium der Chinesischen Medizin in den USA. Danach absolvierte er ein längeres Praktikum in Harbin, China, und erwarb den Master of Science an der University of Westminster in London. Leiter der Chiway Akademie. Praktiziert an der Poliklinik für Chinesische Medizin am See-Spital Horgen und ist deren stellvertretender Leiter.



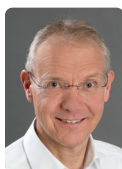
**Reto Deuber**

Abschluss in Akupunktur (2004) und Chinesischer Arzneitherapie (2007) an der Chiway Akademie. Von 1998 bis 2004 praktizierte er als Physiotherapeut in der Neurorehabilitation, wo er begann, Akupunktur an Patientinnen und Patienten anzuwenden. Führt eine TCM-Praxis in St. Gallen.



**Young-Ju Becker**

Studium der asiatischen Geschichte an der Yonsei University in Seoul und der Chinesischen Medizin an der Samra University of Oriental Medicine in Los Angeles. Abschluss mit einem Master in Chinesischer Medizin. Bereichsleiterin für TCM-Gynäkologie inklusive Kinderwunsch an der Poliklinik für Chinesischen Medizin am See-Spital Horgen.



**Dr. Stefan Englert**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Schwerpunktpraxis für Chinesische Medizin in Ravensburg. Prüfer und Gutachter für Akupunktur der Ärztekammer Baden-Württemberg. Gastprofessur für Akupunktur und TCM an der Dresden International University von 2007–2010. Leiter der Chiway Akademie und ärztlicher Leiter des Chiway Therapiezentums.



**Thomas Blaser**

Arbeitet als integrativer Körpertherapeut, NLP-Coach und Traumatherapeut in Feuerthalen und Winterthur. Ausgebildet als Körpertherapeut Biosynthese IIBS, Schriftpsychologe IAG, Coach Persönlichkeitsentwicklung NLP, Trancetherapeut nach Milton Erickson und Dr. Paul Carter, Traumatherapeut in Attitudinal Healing nach Diederik Wolsak.



**Phillip Haas**

Er studierte Akupunktur und Tuina-Massage in Deutschland, China und in Winterthur. Er ist auf Schmerz-, neurologische sowie psychosomatische Erkrankungen spezialisiert.



**Christine Dam**

1997 Abschluss in Ernährung nach den fünf Elementen bei Barbara Temelie, 2000–2004 Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin bei Jim Skoien am ehemaligen Tao Chi Schulungszentrum in Zürich, Ausbildung in holistischem Heilen, psychosomatischer Energetik und Akupunktmassage nach Radloff. Führt eine TCM-Praxis in Zürich.



**Pascal Huwyler**

1997 Diplom zum Lehrer und anschliessende Tätigkeit als Lehrer; 2002 bis 2006 Vollzeitausbildung zum Naturarzt mit Fachspezialisierung TCM an der Akademie für Naturheilkunde in Basel. Seit 2007 in eigener Praxis in Binningen (BL) bis 2018 Dozent für Akupunktur an der Dreiländer Schule in Deutschland; 2011 bis 2013 Ausbildung Herbalistik bei Jim Skoien an der Tao Chi Schule.



**Sabine Klein**

Sabine Klein studierte Biochemie und doktorierte an der ETH Zürich. Akupunktur und chinesische Kräuterheilkunde an der Akademie für chinesische Naturheilkunst in Winterthur. Sie war während sechseinhalb Jahren in Forschung und Lehre am Institut für Komplementärmedizin der Universität Bern tätig. Seit 2010 leitet sie die Arbeitsgruppe Forschung des TCM Fachverbandes Schweiz und seit Herbst 2016 arbeitet sie als Fachreferentin Medizin an der Hauptbibliothek – Medizin Careum der Universität Zürich.

# DOZENTINNEN UND DOZENTEN



**Catherine Lienhard**

Studium der Akupunktur an der Chiway Akademie (1993) und Studium der Chinesischen Arzneitherapie am Institut für TCM in Basel (2002). Diverse Lehrgänge in klassischer Massage und Fussreflexzonen-Massage, Qi Gong, Yamamoto-Schädelakupunktur. Ausbildung in Traumaheilung nach Peter Levine und Nachdiplomstudium in Gynäkologie bei Prof. Dr. Yuning Wu. Eigene Praxis an der Chiway Akademie.



**Godi Renz**

absolvierte zwischen 1995 bis 2000 das Medizinstudium mit Fachrichtung TCM an der Beijing University of Chinese Medicine and Pharmacology in Peking. Anschliessend arbeitete er als Praktikant am Dong Zhi Men TCM-Hospital, ebenfalls in Peking. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz besetzte er eine Assistenzstelle für TCM/Akupunktur an der KIKOM am Inselspital, Universität Bern. Seit 2002 führt Godi Renz eine eigene Praxis für Akupunktur und Chinesische Arzneitherapie in Küsnacht, ZH.



**Dr. Hamid Montakab**

Medizinstudium und Approbation in Paris. Dreijährige Akupunkturausbildung, gefolgt von klinischen Studien in China. Fünfjährige therapeutische Tätigkeit in den USA und Erlangen der NCCA-Certification sowie Abschluss in Chinesischer Arzneitherapie. 1986 Gründer der Chiway Akademie. 1995 Mitbegründer und erster Präsident der SBO-TCM.



**Dr. med. Claudia Schmid**

Staatsexamen in Humanmedizin an der Universität Zürich 1993. Anschliessend Ausbildung zur Fachärztin für Anästhesiologie. Darauf folgte ein 3-jähriges Masterstudium in Akupunktur in den USA am NY College of Health Professions in Syosset, NY. 2008 Ausbildung in RAC-kontrollierter Akupunktur bei der SACAM. Seit 2008 in eigener Praxis am Kantonsspital in Frauenfeld und seit 2016 Dozentin bei der SACAM und bei Chiway.



**Jamil Odeh**

Studium der Chinesischen Medizin an der Chiway Akademie in Tuina, Diätetik und Akupunktur. Anschliessend absolvierte er ein 7-wöchiges Akupunktur- und Tuina-Praktikum in Kunming, China. Danach Studium der Chinesischen Arzneitherapie, ebenfalls an der Chiway Akademie. Jamil ist bei TCM-Aarau in Aarau angestellt und arbeitet dort als TCM-Praktiker.



**Jonathan Shubs**

Geboren in Toronto, Kanada. TCM-Studium am Institut Shao Yang in Lyon, Frankreich. Spezialisierung in Japanischer, Koreanischer und Fünf-Elemente-Akupunktur. Jonathan Shubs hat sich auch mit Tai Qi und Qi Gong auseinandergesetzt. Zuerst in Toronto unter Prof. Sifu Philip Mo, später bei Prof. Zhi-Zhong Wang in Beijing und Prof. Mingchun Mao von der Shanxi University in Taiyuan. Führt eine TCM-Praxis in Lausanne.



**Christine Reist**

Studierte Akupunktur und Chinesische Arzneitherapie an der Chiway Akademie sowie in Beijing. Ihr besonderes Interesse gilt der Sprache und Kultur des alten China. Sie übt seit ihrem zwanzigsten Lebensjahr Qi Gong und Tai Ji Quan bei verschiedenen Lehrerinnen und Lehrern in der Schweiz und China. Mitarbeiterin Schulleitung der Chiway Akademie und Therapeutin am Chiway Therapiezentrum.



**Dr. Reto Turnell**

Naturheilpraktiker mit eidgenössischem Diplom in TCM. Doctor in Medicine – Acupuncture and Tuina (TCM University Shandong/China). Master in Medicine – TCM-Orthopaedic and Traumatology (TCM University Guangxi/China). Sifu in Chow Gar Kung Fu.



**Jürg Wilhelm**

Studierte Traditionelle Chinesische Medizin an der Five Branches University in Santa Cruz, USA, und schloss das Studium 1998 mit dem Master's Degree in Traditional Chinese Medicine ab. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz legte er die kantonale Prüfung zum Naturheilpraktiker GR und SG ab. Seit 2000 Dozent für Chinesische Medizin an verschiedenen Schulen.

---

# SEKRETARIAT UND ADMINISTRATION

## Akademie



### **Chantal Blaser, Mitarbeiterin Administration**

Chantal Blaser hat die Matura mit dem altsprachlichen Profil absolviert. Sie besucht den Diplomlehrgang Akupunktur und Tuina seit 2017 an der Chiway Akademie. Sie ist für das Interessentenmanagement und die Buchhaltung zuständig.



### **Daliborka Djordjevic, Mitarbeiterin Administration**

Vom Werdegang her hat sie einen Abschluss zur Eidg. Kauffrau und Marketingassistentin absolviert, war ein Jahrzehnt hauptberuflich als Webentwicklerin tätig und hat verschiedene Kurse im Bereich Shiatsu-Therapie besucht. Sie ist zuständig für den Unterhalt der Webseite, des Marketingmaterials, Kursbuchungen sowie allgemeinen Sekretariatsaufgaben.



### **Tina Ross, Mitarbeiterin Weiterbildungen**

Tina Ross Rudolf studierte International Business Management und arbeitete im Marketing und Vertrieb in der Deutschschweiz, Romandie und New York (USA). Seit 2017 besucht sie den Diplomlehrgang Akupunktur und Tuina an der Chiway Akademie.

## Therapiezentrum



### **Nicole Roth, leitende medizinische Praxisassistentin am Chiway Therapiezentrum**

Nicole Roth hat langjährige Erfahrung als medizinische Praxisassistentin (MPA) in schulmedizinischen Praxen. Sie war Leiterin des Qualitätszirkels der Winterthurer MPA. Sie ist Mutter von zwei Kindern.

---

# DAS CHIWAY THERAPIEZENTRUM

Die Chiway führt ihr eigenes Therapiezentrum im Herzen von Winterthur. Die ärztliche Leitung des Therapiezentrums liegt bei Dr. med. Stefan Englert. Nebst anderen praktizieren Dozentinnen und Dozenten der Chiway Akademie am Therapiezentrum Akupunktur, Tuina-Therapie und Chinesische Arzneitherapie.

Das Therapiezentrum bietet den Studentinnen und Studenten der Chiway Akademie Praktikumsplätze an.







# MEDIZINISCHE GRUNDLAGENFÄCHER UND WEITERBILDUNGEN

---

## MEDIZINISCHE GRUNDLAGENFÄCHER

Die Chiway Akademie spezialisiert sich auf Ausbildungen in Akupunktur und Chinesischer Medizin. Die medizinische Grundausbildung (entspricht dem OdA AM-Modul M1) kann an einer beliebigen Schule absolviert werden. Wichtig ist, dass der Ausbildungsanbieter für die medizinische Grundausbildung von der OdA AM anerkannt ist. Gerne beraten wir Interessenten bezüglich Ausbildungsplätzen.

---

## WEITERBILDUNGEN

Neben den Berufsausbildungen bietet die Chiway Akademie ein grosses und abwechslungsreiches Weiterbildungsprogramm an. In der Auswahl der Themen sowie der Dozentinnen und Dozenten legen wir grossen Wert darauf, die Vielfaltigkeit der Chinesischen Medizin und die Methoden verschiedener Schulen und Stile vorzustellen.

Die Chiway Weiterbildungen unterstützen Studienabgänger und Praktizierende in der Weiterentwicklung ihrer therapeutischen Fähigkeiten und ihres Verständnisses Traditioneller Asiatischer Medizinsysteme. Chiway ist stolz darauf, im Weiterbildungsbereich regelmässig Topfachleute aus aller Welt als Referentinnen und Referenten begrüssen zu dürfen.





**Wie oft und wann findet der Unterricht statt?**

Der Unterricht findet alle zwei Wochen am Donnerstagnachmittag von 13.00 bis 18.00 und am Freitag von 9.00 bis 17.00 statt. Dazu kommen noch Samstage auf das Jahr verteilt.

**Wann beginnt der nächste Studiengang?**

Wir starten einmal jährlich, jeweils im Frühling, mit einem neuen Studiengang.

**Wie lange dauert das Studium?**

Bis zum Abschluss der Akupunktur- und Tuina-Ausbildung dauert das Studium etwa vier Jahre. Nach dem Abschluss an der Chiway Akademie können Sie eine eigene Praxis eröffnen. Die OdA AM verlangt, dass Sie während Ihrer ersten zwei Praxisjahre unter einem Mentorat arbeiten. Anschliessend können Sie sich für die Höhere Fachprüfung anmelden, mit der Sie das eidgenössische Diplom erlangen. Mehr Informationen unter [www.oda-am.ch](http://www.oda-am.ch)

**Wie viel Selbststudium empfehlen Sie?**

Wir empfehlen, gleich viel Zeit in das Selbststudium zu investieren, wie der Unterricht umfasst, das heisst rund sieben Stunden pro Woche.

**Wie sieht es mit den Prüfungen aus?**

Nach jedem Modul findet eine kurze Modulprüfung statt. Diese dient zur Selbsteinschätzung des Wissenstandes und zur Vorbereitung auf die umfangreicheren Kursexamen (G-Kurs, A-Kurs, T-Kurs), welche jeweils am Ende der Kurse stattfinden. Die Prüfungen sind in den Lehrplänen detailliert beschrieben.

**Wie viel kostet die gesamte Ausbildung?**

Unsere Ausbildung in Akupunktur und Tuina kostet insgesamt je nach gewünschtem Zahlungsmodus ungefähr 35'000 bis 36'000 Franken.

**Muss ich diesen Betrag im Voraus bezahlen?**

Wir stellen die Kosten jeweils für ein Jahr in Rechnung. Auch Ratenzahlungen sind möglich.

**Gibt es versteckte Kosten?**

Zu den Kursgebühren kommen noch Bücheranschaffungen hinzu; vier Bücher sind obligatorisch. Das Unterrichtsskript ist im Preis inbegriffen. Oft kommen fürs Praktikum weitere Kosten dazu, je nachdem, wo und in welchem Umfang es extern absolviert wird. Das Praktikum am Chiway Therapiezentrum ist in den Kursgebühren inbegriffen. Einen grösseren Brocken stellen die 700 Unterrichtsstunden in den medizinischen Grundlagenfächern dar. Siehe weiter unten.

**Gibt es eine finanzielle Unterstützung des Kantons?**

Ab 2016 können in allen Kantonen die Ausbildungskosten von den Steuern abgezogen werden. Kantonale Unterstützungen sind sehr unterschiedlich. Der Kanton Zürich ist eher restriktiv. Eine Lockerung ist voraussichtlich ab 2018 in Sicht. Eine weitere Möglichkeit ist es, private Stiftungen anzufragen.

**Gibt es einen Anmeldeschluss?**

Wir haben keinen Anmeldeschluss. Aufgrund der begrenzten Klassengrösse empfehlen wir eine möglichst frühe Anmeldung, idealerweise drei bis vier Monate vor Ausbildungsstart.

**Welches sind die Voraussetzungen, um mit der Ausbildung zu beginnen?**

Sie müssen mindestens zwanzig Jahre alt sein und einen Sekundarstufe-II-Abchluss vorweisen können, das heisst ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ oder eine Matura beziehungsweise eine gleichwertige ausländische Ausbildung.



**Wie melde ich mich an?**

Wenn Sie sich anmelden möchten, können Sie dies über die Website tun. Dazu benötigen wir noch ein Foto von Ihnen und ein Motivationsschreiben im Umfang einer A4-Seite.

**700 Stunden medizinische Grundlagenfächer – was ist das genau?**

Das sind die 700 Stunden Unterricht in Schulmedizin, zum Beispiel Zell- und Gewebelehre, Organsysteme, Pathologie etc. Dieser Unterricht ist für das eidgenössische Diplom obligatorisch und ist zusätzlich zur Ausbildung in Akupunktur und Tuina.

**Wann startet man mit den medizinischen Grundlagenfächern am besten?**

Wir empfehlen, mit den medizinischen Grundlagenfächern so früh wie möglich anzufangen. Besser nicht erst nach Beginn des Grundlagenkurses für Chinesische Medizin (G-Kurs).

**Kann man die medizinischen Grundlagenfächer auch zuerst abschliessen?**

Die OdA AM geht davon aus, dass die medizinischen Grundlagenfächer parallel zur Chinesischen Medizin absolviert werden. Gemäss der OdA AM hat der Abschluss in den medizinischen Grundlagenfächern eine Gültigkeitsdauer von fünf Jahren. Das heisst, die Ausbildung in Chinesischer Medizin muss während dieser Gültigkeitsphase abgeschlossen werden.

**Wo kann man die Ausbildung in den medizinischen Grundlagenfächern besuchen?**

Es gibt diverse Schulen, die 700 Stunden medizinische Grundlagenfächer anbieten. Die Chiway Akademie kooperiert mit verschiedenen Schulen.

**Was kostet der Unterricht in den medizinischen Grundlagenfächern?**

Rund 15'000 Franken, das kann jedoch von Schule zu Schule variieren.

**Wie gross sind die Klassen an der Chiway Akademie?**

Wir nehmen rund 16 Studierende in einer Klasse auf.

**Kann man bereits besuchte Stunden anerkennen lassen?**

Ja, in vielen Fällen ist das möglich. Bei uns bezeichnet man diesen Prozess als «AFL», Anerkennung fremder Lernleistungen. Ein AFL-Verfahren kostet einmalig 300 Franken. Und wir benötigen detaillierte Bestätigungen von den Ausbildungsstätten, an welchen die anzuerkennende Ausbildung absolviert wurde.

**Wo liegt das Durchschnittsalter der Studierenden?**

Wir haben Studierende von zwanzig bis zu sechzig Jahren. Das Durchschnittsalter beträgt etwa 32 bis 35 Jahre.

**Findet der Unterricht oft auf Englisch statt?**

Ein kleiner Teil des Unterrichts findet in englischer Sprache statt. Die Unterlagen und Skripte sind vorwiegend in deutscher Sprache erhältlich.

**Bietet die Chiway anerkannte Ausbildungen an?**

Die Chiway Akademie hat ein grosses Interesse, immer auf dem neuesten Stand zu sein bezüglich Ausbildungen und Anerkennungen in der Schweiz. Unsere Ausbildungen sind akkreditiert von TCM FVS, EMR, EduQua und seit dem Sommer 2016 auch von der OdA AM; unsere Ausbildungen ermöglichen die Zulassung zur eidgenössischen Diplomprüfung.

**Gibt es Ferienzeiten?**

Die Chiway Akademie ist im Sommer für drei Wochen und über Weihnachten und Neujahr für etwa zwei Wochen geschlossen. Zudem versuchen wir, in den Frühlings- und Herbstferien (Schulferien Winterthur) den Unterricht so zu planen, dass für jede Klasse eine Woche unterrichtsfrei ist.

**Was passiert, wenn ich das Studium abbreche oder unterbreche?**

Unterbrüche oder auch ein Ausbildungsabbruch sind möglich. Die Schule muss darüber schriftlich informiert werden. Wir streben in diesen Situationen immer ein persönliches Gespräch an, um die bestmögliche Lösung zu suchen. Bei einem Abbruch (Kündigung des Vertrages) kommen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zum Tragen. Die Module, welche Sie bereits angefangen haben, müssen vollumfänglich bezahlt werden. Zudem stellen wir für unseren Aufwand einmalig 500 Franken in Rechnung. Danach sind Sie vom Vertrag befreit. Unterbrüche werden mit der Schulleitung geplant.

**Wie viel kann ich neben dem Studium noch arbeiten?**

Der mögliche Umfang einer Erwerbsarbeit neben dem Studium ist sehr individuell. Er hängt stark von folgenden Faktoren ab: berufliche Belastung, Familie, Lernmethoden und -techniken, persönliche Belastbarkeit, paralleles Absolvieren der medizinischen Grundlagenfächer. Wir empfehlen Folgendes: Im ersten Jahr nicht mehr als 60 bis 80 Prozent Erwerbsarbeit. Gegen das Ende der Ausbildung empfehlen wir, nur noch 40 bis 60 Prozent zu arbeiten. Dies gibt Ihnen Raum, um sich für die Prüfungen vorzubereiten, das Praktikum zu absolvieren und sich dem Aufbau Ihrer eigenen Praxis zu widmen.

**Bin ich krankenkassenanerkannt nach den vier Jahren?**

Nach dem Abschluss des vierjährigen Studiums können Sie bereits eine Praxis aufbauen und die Krankenkassenanerkennung beantragen.

**Muss ich parallel auch die Ausbildung in Chinesischer Arzneitherapie besuchen?**

Nein, die Chinesische Arzneitherapie ist ein zweites, optionales Diplom im Bereich der Chinesischen Medizin und kann an der Chiway Akademie erst nach dem Abschluss der Akupunkturausbildung besucht werden.











---

## Weitere Auskünfte

Detailliertere Informationen zu den Kursen und den Dozierenden  
finden Sie unter [www.chiway.ch](http://www.chiway.ch)

Chiway AG  
Akademie und Therapiezentrum  
Unterer Graben 1  
8400 Winterthur

Tel. 052 365 35 43  
[info@chiway.ch](mailto:info@chiway.ch)  
[www.chiway.ch](http://www.chiway.ch)